

RÜCKMELDECoupon

Bitte senden Sie diesen Abschnitt an:
Attac Bundesbüro, Münchener Str. 48, 60329 Frankfurt
oder per Fax an: 069 - 900 281 99

Vorname, Name:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Ich unterzeichne den Aufruf zur Banken- und Regierungsumzingelung.

Bitte informieren Sie mich über den Fortgang der Aktion per Mail.

E-Mail:

Ich unterstütze die Großaktionen in Frankfurt und Berlin mit einer Spende von Euro. Attac stellt die Spende komplett dem Trägerkreis der Umzingelungs-Aktion am 12.11.2011 zur Verfügung.
Spenden an Attac sind steuerlich absetzbar.

Hiermit ermächtige ich den Attac Trägerverein, die Spende von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Konto:

Bankleitzahl:

Unterschrift:

Ich überweise den Betrag auf das Spendenkonto von Attac.

Kontoinhaber: Attac Trägerverein e.V.

Konto: 600 772 6103

Bankleitzahl: 43060967, GLS-Bank

www.banken-in-die-schranken.de

Initiiert von:



DEMO & MENSCHENKETTE
jeweils um 12:30 Uhr am Hbf.



SA 12.11.2011
FRANKFURT/BERLIN
UMZINGELUNG
des Banken- & Regierungsviertels

Aufruf zum 12. November 2011:

BANKEN IN DIE SCHRANKEN!

Europa steckt in einer tiefen ökonomischen Krise, weltweit sind etliche weitere Länder von Ansteckung bedroht. Doch gerettet werden wieder nur die Banken, mit vielen Milliarden an Steuergeldern. Es drohen noch höhere Staatsschulden und weitere Sparprogramme zu Lasten der Armen und der Steuerzahler. Zukunftsinvestitionen in Umwelt und Bildung bleiben auf der Strecke.

Wir sind empört – und wir sind viele. Wir wissen: Die Macht der Banken und Finanzmärkte wurde keineswegs gebrochen - im Gegenteil. Von den Rettungsmaßnahmen profitieren nur wenige und es ist keine Änderung in Sicht!

Was in den letzten Jahren versäumt wurde, muss jetzt endlich nachgeholt werden. Das Wohl der Menschen, nicht der Unternehmen muss wieder im Mittelpunkt der Politik stehen. Darum fordern wir die Bundesregierung auf, auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene für grundlegende Konsequenzen zu sorgen.



BANKEN ENTMACHTEN!

Großbanken müssen in kleinere Einheiten aufgeteilt werden, so dass sie ohne Rückgriff auf Steuermittel für ihre Verluste geradestehen können. Keine Bank darf so groß sein, dass ihre drohende Pleite die Allgemeinheit erpressbar macht! Das riskante Investmentbanking muss komplett vom normalen Bankgeschäft getrennt werden. Undurchsichtige, spekulative Finanzprodukte gehören verboten, Spekulation mit Agrarrohstoffen darf nicht länger den Hunger in der Welt verschärfen.

REICHTUM UMVERTEILEN!

Die Profiteure der bisherigen Rettungsschirme müssen endlich angemessen an den Kosten der Krise beteiligt werden. Dazu brauchen wir eine stärkere Besteuerung von hohen Einkommen und Vermögen sowie eine Finanztransaktionssteuer, deren Erträge für Armutsbekämpfung, Klimaschutz oder globale soziale Mindeststandards eingesetzt werden.

www.banken-in-die-schranken.de

Demo & Menschenkette

SA. 12.11.2011 Berlin & Frankfurt

Jeweils um 12:30 Uhr am Hauptbahnhof

Gleichzeitige Umzingelung des Frankfurter Bankenviertels und des Berliner Regierungsviertels

DEMOKRATIE ERKÄMPFEN!

Die Vorherrschaft der Finanzmärkte setzt demokratische Gestaltungsmöglichkeiten außer Kraft. Der übermächtige Einfluss der Finanzlobby muss offengelegt und zurückgedrängt werden. Statt sozialer Spaltung setzen wir uns ein für ein demokratisches, solidarisches Europa.

Am 12. November wollen wir mit vielen tausenden Menschen das Frankfurter Bankenviertel und das Berliner Regierungsviertel umzingeln und verlangen von der Politik grundlegende und langfristige Veränderungen! Wir fordern alle Menschen, die sich – wie wir – um die Zukunft unserer Gesellschaft und der internationalen Gemeinschaft sorgen, dazu auf, sich unseren Protesten anzuschließen.

WERDEN SIE AKTIV!

SAMSTAG, 12. NOVEMBER:

BANKEN- UND REGIERUNGSSUMZINGELUNG

- ▶ Kommen Sie zu den Aktionen in Frankfurt und Berlin und bringen Sie Freunde und Bekannte mit!
- ▶ Unterzeichnen Sie den Aufruf – im Internet unter www.banken-in-die-schranken.de oder mit dem Rückmeldecoupon.
- ▶ Machen Sie die Umzingelung mit Ihrer Spende möglich!
- ▶ Halten Sie einen Kurzbeitrag auf der Abschlusskundgebung in Berlin oder Frankfurt. Jeweils zehn Menschen sollen hier mit einem 90-Sekunden-Kurzbeitrag zu Wort kommen, in dem sie ihre Forderung zur Finanzkrise formulieren. Infos hierzu finden Sie unter www.banken-in-die-schranken.de

